rbstversammim Freitag, 20. r im Pfarrsaal

igert wird danschaft "Feren und Erfahl in die tradiihren. Eigenty" Weigert beusiker- in seier sich aber
rteln, Kochen
rbeitung und
Lebensmitteln
Eine wichtige
Fermentation.

narkt ist Sitzung

woch, 18. Okhr im Bürgertting, zweites ngssaal, eine statt. Im öflgende Tages-Bekanntgabe er Sitzung ge-Christen; dget; Gemeinragsverlänge-Nutzung der tthias Jobst, f Nutzung der SV Aholfing, trag auf Nutkhalle, Anne esundheitstag ig der Feuerg, Sicherheitsen; Widmung Flurnummer rteilung eines e Zufahrt zur

ändiger stimmen

s 2020, Mehr-

ı. Ein nichtöf-

liche

t sich an.

Rech-

reis. (red) Am r, referiert von achverständiber das Samvon Schwameinen sicheren nmungshilfen. h Pilz-Bedinr im Schwaigres wird kurz-

es bei der An-BV bis 16. Okumweltstati-Es fallen

Modellkommune gewürdigt

Digitale Verwaltung: "XPlanung" geht voran



Sie nehmen eine Vorreiterrolle ein: die Modellkommunen Deggendorf, Dingolfing und Hunderdorf; von links die Leiterin der Bauverwaltung Dingolfings, Marina Maier, Sepp Drexler vom "Bauamt und EDV" der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf, Regierungsvizepräsidentin Monika Linseisen, der Leiter der Deggendorfer Stadtplanung Klaus Busch und Ulrike Sebald-Kirsch vom Referat Städtebau des Bauministeriums.

Hunderdorf. (ta) Die Netzwerkoffensive "Digitale Planung Bayern" des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr kann auf weitere Kompetenzpartner aus und für Niederbayern bauen: Aufgrund ihres Engagements als Netzwerk Modellkommunen im wurden die Städte Deggendorf und Dingolfing sowie die Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf am Mittwoch durch Regierungsvizepräsidentin Monika Linseisen ausgezeichnet. Das teilte die Regierung von Niederbayern in einer Pressemitteilung mit.

Den Rahmen für die Ehrung bildete ein Netzwerktreffen mit mehr als 100 Teilnehmern, zu dem die Regierung von Niederbayern Landratsämter, Gemeinden und Planer eingeladen hat. Im Mittelpunkt: die Digitalisierung im Baubereich und "XPlanung" – ein Datenstandard, durch den sich vielfältige Mehrwerte und Synergien für Beteiligte ergeben – ob für Kommunen, Planungsbüros oder private Bauherren.

"Das Planen und Bauen durch die Digitalisierung zu vereinfachen und zu beschleunigen ist unser Ziel. Deswegen wollen wir den digitalen Wandel in Bayern in diesem Bereich weiter voranbringen", betonte Regierungsvizepräsidentin Linseisen und konstatierte mit Blick auf Planungs- und Genehmigungsverfahren: "Raumbezogene digitale Daten und deren Austausch untereinander nehmen eine immer bedeutendere Rolle ein."

Und genau hier setzt "XPlanung" an: Das von der Staatsregierung festgelegte standardisierte Datenformat dient der Anwendung in kommunalen Softwarelösungen und soll einen verlustfreien Austausch raumbezogener Informationen sicherstellen. Ob Städte und Gemeinden, Ingenieur- und Planungsbüros oder private Bauherren: Mit der Anwendung dieses Standards sollen sowohl die Genehmigungs- und Fachbehörden als auch Bauherren und Planer entlastet werden, weil Prozesse vereinfacht und dadurch schneller bearbeitet werden können. Das Datenformat dient vereinfacht gesagt dazu, die Kommunikation in Planungs- und Genehmigungsverfahren zwischen allen Beteiligten zu verbessern, indem alle Akteure gewissermaßen dieselbe Sprache sprechen.

Dank für geleistete Pionierarbeit

Referenten des Bauministeriums der drei Modellkommunen Deggendorf, Dingolfing und Hunderdorf tauschten sich mit den Beteiligten aus und berichteten über erste Erfahrungen. "Damit das Rad nicht immer wieder neu erfunden werden muss", so die Regierungsvizepräsidentin, "ist es wichtig, Netzwerke zu bilden und voneinander zu lernen." Sie dankte deshalb besonders den drei Vorreiterkommunen, die "Pionierarbeit geleistet haben" und nun offiziell vom Ministerium zu Kompetenzpartnern für Niederbayern ernannt wurden.

Die Netzwerktreffen bilden den Auftakt zur Ausbildung regionaler Netzwerke, die den Ausbau digitaler Planungsgrundlagen im Städtebau und in der Bauleitplanung beschleunigen sollen.

Im Gotte Pfarrer Fra re willkon sam Danke Jahre Gem in Freud u teilt und i ben. Geme Schneider gebundene Zeichen fü ten Sonnt sagte Pfar geht es um Früchte de und dass (darum bitt

"Enjo

Haselbae ein EC-Ha te eine Dor schaftsschi Asphaltanl ckelte sich spannende

Bei der S sitzende I gende Plat ersten Plat gen das E



Die Siegeri Lemberger

Sto Am Fr

Hankofe
freunde (E
Freitag, 13
richten wie
ner Stocks
dition geh
aus. Vorbe
Vorsitzend
Team, unte
bräu-Gebie
Altmann.
Mannschaf
den heiß k